

uns die Schuld der ganzen Welt getragen hat. Wer immer diese Versöhnungstat für sich in Anspruch nimmt und Jesus als seinen Herrn und Retter annimmt, dem ist seine Schuld vergeben, er wird zum Kind Gottes und gehört zu seinem Volk.

Gott will unser Gott sein

Setze dein Vertrauen nicht auf ein Glaubensbekenntnis oder auf die Lehrsätze eines Buches, sondern auf den lebendigen Gott, der in der Mitte seines auserwählten Volkes wohnt. Der Apos-

tel Johannes sah Jesus mitten unter seinen Gemeinden stehen (Offenbarung 5,6). Gottes Wort ist wahr: *«Ja, bei euch will ich leben, ich will euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein.»* Wie kannst du einem Gott wie diesem widerstehen? Unser Gott wohnt nicht in weiter Ferne, sondern er hat seinen Wohnsitz bei seinem Volk aufgeschlagen. Darum vertrau ihm in einem Gebet dein Leben an! Er will auch dein Gott sein.

Urs Gassmann

Nimm und lies 15/2023

christliche-schriften.ch

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!



Glaubensfragen?

Kostenlos senden wir Ihnen

- ✓ Neues Testament
- ✓ Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- ✓ Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- ✓ Bibelfernkurs B (ganze Bible)
- ✓ Johannesevangelium mit Erklärungen

Wenden Sie sich an die Herausgeber

Schweizerische Traktatmission
Riedmatten 1, CH-5613 Hilfikon/AG
info@christliche-schriften.ch

Druck: Fotorotar AG, Egg
Foto: Unsplash, Daniel Schaffer

Gott segne dich!

Ich will euer Gott sein

Nimm und lies 
Christliche Schriften



Ich will euer Gott sein



**«Ja, bei euch will ich leben,
ich will euer Gott sein,
und ihr sollt mein Volk sein.»**

(3. Mose 26,12)

Wie bin ich froh, dass Gott so beharrlich darauf besteht: «Ich will euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein.» Ursprünglich hat Gott diesen Vers zu seinem Volk Israel gesagt. Diese Aussage gilt aber auch mir. Denn durch dieses kleine Volk liess Gott Jesus, den Retter nicht nur seines eigenen Volkes, sondern der ganzen Menschheit, kommen. Wenn meine Beziehung zu Gott ganz von meinem eigenen Verhalten und von meiner persönlichen Fähigkeit, diese Beziehung zu ihm irgendwie aufrecht zu erhalten, abhängen würde, dann wäre meine Lage hoffnungslos.

Gott will mein Gott sein

Es ermutigt mich, dass Gott darauf besteht, mein Gott zu sein. Er

ist ja der einzige, der das auch in die Tat umsetzen kann und will. Er gibt uns viele Gelegenheiten, die Beziehung zu ihm zu verstehen. Unter der Einwirkung des Heiligen Geistes haben eine Reihe von Menschen über ihn geschrieben. Darum sollen wir nicht unwissend bleiben über seine Wege und Wünsche. Er breitet sie vor uns aus in allen sechshundsechzig Büchern der Bibel, die wir in unserem ganzen Leben nicht ausschöpfen können, so voll sind sie an Erkenntnissen und Weisheit.

Gott will unserer Not abhelfen

Gott kennt uns Menschen, denn wir sind seine Geschöpfe. Es ist nicht seine Absicht, dass unsere

Beziehung zu ihm nur über den Verstand geht. Wir Menschen sollen mehr haben als blosser Kenntnisse über Gott. Wir sollen ihn mit unserem Herzen kennen. Wir sollen eine persönliche Verbindung mit ihm haben, denn Gott begegnet uns als Person. Weil Gott die Not von uns Menschen kennt, will er ihr abhelfen. Er macht es möglich, dass wir durch seinen Geist mit ihm in einer tiefen und innigen Gemeinschaft leben können. Seinen Geist, der diese tiefe Verbindung herstellt, sendet er uns, so dass wir wie eine Braut mit dem lebendigen Christus verbunden sind.

Was Gott will, geschieht

Wie bin ich froh, dass Gott darauf besteht, mein Gott zu sein und

mich zu einem Bürger seines auserwählten Volkes zu machen! Als ich das erste Mal von Gottes beharrlichem Verlangen hörte, ein eigenes Volk zu haben, und als mir richtig bewusst wurde, dass er mich durch seinen Heiligen Geist einlud, ein Kind Gottes zu werden – Welch ein Schrecken, zu entdecken, dass meine Sünde mich von dieser angebotenen Liebe trennte. Ich tat Dinge, die Gott nicht gefallen konnten. Das verurteilte mich und trennte mich von ihm. Aber dann entdeckte ich das Entscheidende: Was Gott will, das geschieht. Er selbst kümmerte sich um das Problem der Sünde und trug die Strafe, die ich verdient hätte. Jesus ist der Retter der Menschheit, weil er stellvertretend für